

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.aktuelles-aus-der-sucht.de



Die Wissensplattform
von Hexal

Ich substituiere
jetzt mit **Tablette.**

Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität

Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:
www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin

www.hexal.de

SANDOZ



PROGRAMM DGSuchtmedizin Kongress 2024

 DGSuchtmedizin

UNGE TESTET

**STREICHEN SIE DAS »UN« –
MIT TEST & TREAT HEPATITIS FRÜHZEITIG ERKENNEN
UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN NUTZEN.**



www.hepioneers.de

HEPIONEERS™ ist eine Marke von



Gilead Sciences GmbH
Fraunhoferstraße 17, 82152 Martinsried b. München
info@gilead-sciences.de | www.gileadsciences.de
Tel: +49 (0) 89 899 890 0

DE-UNB-1478

HERZLICH WILLKOMMEN.

VORWORT

**Herzlich willkommen, liebe Mitglieder der DGS
und liebe Kongressteilnehmer*innen!**

Es ist uns eine große Freude, Sie zum 33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin begrüßen zu dürfen. Rückblickend auf den letzten Kongress können wir mit Stolz sagen, dass er ein voller Erfolg war. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten, die uns ermutigt haben, sowie konstruktive Anregungen, die uns geholfen haben, den Kongress in der eingeschlagenen Richtung weiterzuentwickeln. Ihre Impulse haben wir aufgenommen und freuen uns, Ihnen erneut ein vielseitiges und inspirierendes Programm bieten zu können.

Besonders erfreulich ist, dass unsere neue Kongresslocation so gut angenommen wurde. Leipzig hat sich als großartiger Veranstaltungsort erwiesen, und im Kongresshotel ist eine wunderbare Arbeits- und Gemeinschaftsatmosphäre entstanden!

Ein Highlight in diesem Jahr ist unser Empfang für über 80 Studierende, auf die wir besonders stolz sind. Sie repräsentieren den dringend benötigten Nachwuchs in der Suchtmedizin, und es ist uns ein Anliegen, sie in die Gemeinschaft aufzunehmen, sie zu fördern und sie vor allem für die Suchtmedizin zu begeistern.

Neben den bekannten Formaten haben wir auf vielfachen Wunsch wieder eine Fortbildung für MFA, Arzthelfer*innen und Pflegende im Programm. Ein Abendprogramm mit Kino und Live-Podcast rundet den Kongress ab.

Unser besonderer Dank gilt Ihnen allen, die durch Ihre Teilnahme und Ihr Engagement diesen Kongress möglich machen. Wir freuen uns auf Sie und auf spannende Tage voller neuer Erkenntnisse und wertvoller Begegnungen hier in Leipzig.

Für das Organisationskomitee und den Vorstand der DGS,

Christel Lüdecke und Tobias Rüter
Ihre Kongresspräsidenten

TEAM



PD Dr. Tobias Rüter
Kongresspräsident



Christel Lüdecke
Kongresspräsidentin

Vorstand DGSuchtmedizin

Dr. Maurice Cabanis

Christel Lüdecke

Norbert E. Lyonn

Prof. Dr. Ulrich W. Preuß

PD Dr. Tobias Rüter

Dr. Deborah Scholz-Hehn

PD Dr. Tim Neumann

Dr. Katharina Schoett

Gerda Matzel

1. Vorsitzender

stellv. Vorsitzende & Kongresspräsidentin

stellv. Vorsitzender

Schatzmeister

Kongresspräsident & stv. Schatzmeister

Schriftführerin

Stellv. Schriftführer

Vorstandsmitglied

Vorstandsmitglied

Kongressteam und Ansprechpersonen

Lena Kiebel

Lorenz Sutter

Nina Hellstern

Sarah Großmann

Sandra Benadel

Koordination Kongress (Programm & Referierende)

Koordination Kongress (Industrie & Technik)

Finanzen / Kasse

Ticketing / Anreise / Hotel

Grafik

PROGRAMM | FREITAG, 01.11.2024

08.30-09.00 **Hallenöffnung und Besuch der Industrierausstellung**

09.00-09.20 **Eröffnung**
EG, Raum **P1-P3**
Dr. Maurice Cabanis, PD Dr. Tobias Rüther,
Christel Lüdecke

09.20-11.00  **Symposium**
EG, Raum **P1-P3**
Vorsitz: PD Dr. Tobias Rüther, Christel Lüdecke

09.20-09.30 **Zum Tode von Klaus Behrendt –
Erinnerungen an ein Urgestein
der deutschen Suchtmedizin**
Dr. Thomas Kuhlmann

09.30-10.00 **20 Jahre Dialog in der Deutschen
Gesellschaft für Bipolare Störungen –
eine Blaupause für die Suchtmedizin?**
Prof. Dr. Martin Schäfer

10.00-10.30 **Was hat die Alkoholindustrie mit
Stigmatisierung zu tun?**
Prof. Dr. Georg Schomerus

10.30-11.00 **Suchtstigma im Gesundheitssystem
und (früheren) Peersupport als
mögliche Lösung**
PD Dr. med. Sven Speerforck

11.00-11.30 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**

11.30-17.00  **Fortbildung für MFA, Arzthelfer:innen und Pflegende:
Suchtmedizinische Versorgung in der Arztpraxis –
Auf alle im Team kommt es an!**
OG, Raum **P7-P9**
Pia Weber, Jens Schramm, Michael Kockler,
Inga Nau-Messelis, Mario Germanus

Anmeldung unter: <https://dgsuchtmedizin.de/rm>

11.30-13.00 **PARALLELVERANSTALTUNGEN**

11.30  **Schmerztherapie bei Suchtpatient:innen**
EG, Raum **P1-P3**
Stephan Walcher, Dr. Stefan Junger

11.30 **Interdisziplinäre Versorgung suchtbelasteter
Schwangerer am Universitätsklinikum Dresden**
OG, Raum **P5-P6**

 11.30 **Methamphetaminabusus in der
Schwangerschaft**
Dr. Katharina Nitzsche

12.15 **„Mama, denk‘ an mich“ - Betreuung sucht-
belasteter Eltern und ihrer Neugeborene**
Dipl.-Päd. Judith Kunkis

11.30  **Motivtional Interviewing Teil 1**
OG, Raum **P17**
Anmeldung unter: <https://dgsuchtmedizin.de/rm>
Dr. Thomas Kuhlmann

11.30 **Patienten- und Qualitätsmerkmale bei der
Behandlung mit Disulfiram im deutschsprachigen
Netzwerk alkoholaversive Pharmakotherapie**
OG, Raum **P16**
Prof. Dr. Ulrich Zimmermann

11.30 **Seminar Achtsamkeit in der Suchtmedizin**
OG, Raum **P4**
Dr. Alexa Kiss

11.30  **Anabolikakonsum im Freizeitsport- Wenn die Jagd
nach dem perfekten Körper zur Sucht wird**
OG,
Raum **P14-P15**
Raphael Magnolini

13.00-14.00 **Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung**

14.00-15.00  **Satellitensymposium by Indivior Deutschland GmbH -
Subutex® - Erfahrungen aus der Praxis**
EG, Raum **P1-P3**
Dirk Schäffer, Dr. Manfred Nowak, Dr. Claus Schubert
(nur für medizinisches Fachpersonal)

15.00-15.30 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**

15.30-17.00 **PARALLELVERANSTALTUNGEN**

15.30  **Aktuelles aus der Substitutionstherapie**
EG, Raum **P1-P3**
Moderation: Hans-Günther Meyer-Thompson,
Norbert E. Lyonn

15.30 **Einführung**
Hans-Günther Meyer-Thompson,
Norbert E. Lyonn

PROGRAMM | FREITAG, 01.11.2024

- 15.35** „Kommt die Pauschale?“ - Stand der EBM-Reform bzgl. Substitutionsziffern
Konrad Isernhagen, Norbert E. Lyonn
- 15.47** Stand der Reform der BtMVV-Abschnitte zur Behandlung mit Diamorphin und zum Stand der Zulassung von Diamorphin-Tabletten
Dr. Andreas Zsolnai
- 15.59** Synthetische Opioide in Deutschland. Sind wir vorbereitet? Was kann die Drogenhilfe zur Schadensminderung beitragen?
Nina Pritzens
- 16.11** Naloxon-Take-Home-Verschreibungen für Opioidsubstituierte
Norbert Wodarz
- 16.23** Frühwarnsysteme für neue psychoaktive Substanzen in Deutschland und Europa – ein Überblick, und wie sich Substitutionspraxen daran beteiligen können
Heiko Bergmann
- 16.35** Was können klinische Notaufnahmen und Suchtabteilungen nach Überdosierungen zur weiteren Schadensminderung beitragen?
Dr. Maurice Cabanis
- 15.30**  Substanzkonsum bei Kindern und Jugendlichen – Diagnostik und Therapie
OG, Raum **P5-P6**
Dr. Evmorfia Fromme
- 15.30** Basics in der Suchtmedizin (Nachwuchsseminar)
OG, Raum **P16**
Dr. Deborah Scholz-Hehn, PD Dr. Mandy Roy, Moritz Jägemann

- 15.30** OG, Raum **P4** Jedes Wort wirkt. Mit bewusster Sprache klar und wirksam be/handeln
Sophie Meingassner
- 15.30**  OG, Raum **P17** Motivtional Interviewing Teil 2
Dr. Thomas Kuhlmann
Anmeldung unter: <https://dgsuchtmedizin.de/rm>
- 15.30**  OG, Raum **P14-P15** Komorbidität psychische Erkrankungen und Alkohol- und Substanzkonsumstörungen
- 15.30** Komplexe Patienten, einfache Antworten? Kritische Perspektiven zur „Doppeldiagnose“
PD Dr. Tobias Rütter
- 16.15** Sucht, affektive und psychotische Störungen sowie Sucht und ADHS aus psychiatrischer Sicht
Prof. Dr. Ulrich Preuß
- 15.30**  Stadtführung (auch suchththematisch) Treffpunkt vor dem Hoteleingang u.a. Gerda Matzel, Stephan Bialas
Anmeldung unter: <https://dgsuchtmedizin.de/rm>
- ab 17.00**  OG, **Empore** Studierendenempfang
Anmeldung unter: <https://dgsuchtmedizin.de/rm>
- 17.00-17.30** Pause und Besuch der Industrieausstellung
- 17.30-18.30** EG, Raum **P1-P3** Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin
- 19.00** Kino im Grassi Museum
Johannispl. 5-11, 04103 Leipzig
- 19.00 Zeitslot 1
19.45 Zeitslot 2
20.15 Zeitslot 3

PROGRAMM | SAMSTAG, 02.11.2024

- 07.30-08.00** **Hallenöffnung und Besuch der Industrierausstellung**
- 08.00-08.50** **Satellitensymposium by Idorsia Pharmaceutical Germany GmbH**
EG, Raum **P1-P3** **Schlaf, Sucht und das Orexinsystem: Herausforderungen und Lösungsansätze in der Behandlung von Schlafstörungen in der Suchtmedizin**
Moderation: Dr. Mathias Luderer
- 08.00** **Schlafstörungen allgegenwärtig: Behandlung von Suchtpatienten – status quo**
Prof. Dr. med. Alexander Glahn
- 08.15** **Schlaf und Sucht: Die Rolle des Orexinsystems**
Dr. med. Mathias Luderer
- 08.30** **Suchtmedizin live: Daridorexant und sein therapeutisches Potential– Studiendaten und eigene Erfahrungen?**
Dr. med. Mathias Luderer
- 08.45** **Fragen und Diskussion**
- 09.00-10.45**  **Symposium Crack auf dem Vormarsch, ist was zu tun? Ein Quatrolog**
EG, Raum **P1-P3**
Moderation: PD Dr. Tobias Rütter, Christel Lüdecke
- 09.00** **Crack bei Substituierten in Praxis und Klinik**
Dr. Monika Trendelenburg, Norbert E. Lyonn
- 09.20** **Auswirkungen von Szene-Crack aus der Sicht von Betroffenen und Angehörigen**
Dirk Schäffer, Horst Dieter-Müller
- 09.40** **Crack im polizeilichen Alltag**
Lars Kütke
- 10.00** **Eine sozialwissenschaftliche Analyse der urbanen Krise**
Prof. Dr. Heino Stöver
- 10.20** **Diskussion und Fragen**
- 10.45-11.00** **Kurze Pause**

11.00-12.00
EG, Raum **P1-P3**

 **Satellitensymposium by Hexal AG**
Diamorphingestützte Behandlung - lessons learnt and lessons to be learnt
Vorsitz: Dr. Marcus Gertzen

30 Jahre diamorphingestützte Behandlung in der Schweiz
Dr. Kenneth M. Dürsteler

10 Jahre diamorphingestützte Behandlung in Stuttgart
Dr. Andreas Zsolnai

12.00-13.30

Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

13.30-15.00

PARALLELVERANSTALTUNGEN

13.30
EG, Raum **P1-P3**

 **Update Sexualität und Substanzkonsum – Neue Aspekte aus Klinik, Wissenschaft, Niederlassung und Beratung**
Moderation: Dr. Marcus Gertzen, PD Dr. Tobias Rütter

13.30 **Einführung**
Dr. Marcus Gertzen, PD Dr. Tobias Rütter

13.45 **Sexarbeit unter Chemsex-Usern – Ergebnisse der SEARCHER-Studie**
Dr. Theresa Halms

14.10 **Herausforderungen in der Beratung von Chemsex-Konsumenten**
Dr. Michael Plaß

14.35 **Behandlung des GHB-Entzuges**
Dr. Raphael Stich

13.30
EG, Raum **P5-P6**

 **Aktuelles zu medizinischem Cannabis**

13.30 **Legalisierung und die Folgen**
Prof. Dr. Ulrich Preuß

14.15 **Verschreibung von medizinischem Cannabis in der Praxis**
Christel Lüdecke

13.30 Uhr
OG, Raum **P4**

Psychiatrie und Psychotherapie für Nicht-Psychiater
Juliane Döring, Sebastian Holtorp

PROGRAMM | SAMSTAG, 02.11.2024

13.30-15.00

PARALLELVANSTALTUNGEN

13.30

OG, Raum **P14-P15**



Substitution ganz von vorne – das Wichtigste kurz und knapp

Moderation: Gerda Matzel, Norbert E. Lyonn

13.30 Substitution aus Sicht einer psychiatrischen Schwerpunktpraxis

Tobias Wustmann

13.40 Substitution aus Sicht einer allgemein-ärztlichen Schwerpunktpraxis

Norbert E. Lyonn

13.50 Substitution aus Sicht einer niedergelassenen Hausärztin

Ulrike Schönfeld

14.00 Substitution aus Sicht einer angestellten Hausärzt:in

Gerda Matzel

14.10 Tipps vom Steuerberater

M.A. Sören Müller (Steuerberater)

14.20 Fragen & Diskussion

13.30

OG, Raum **P7-P9**

Jenseits der Substanz – Stoffungebundene Süchte

13.30 Glücksspielsucht und warum sie so gefährlich ist

Nicole Dreifeld

14.15 Wenn sexuelles Verhalten zur Sucht wird - Die Pornografie-Nutzungsstörung als häufigste Variante der Störung mit zwanghaftem Sexualverhalten

Dr. Charlotte Markert

13.30

OG, Raum **P16**

Kurzvorträge

Moderation: PD Dr. Tim Neumann

13.30

OG, Raum **P17**

Das Cannabiskonsumgesetz als erster Schritt zur kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in Deutschland und Blockade von Reformgegnern in Politik und Suchthilfe

Dr. Ingo Ilja Michels

15.00-15.30

Pause und Besuch der Industrieausstellung

15.10-15.30

OG, Raum **P16**

Postersession

15.30-17.00

PARALLELVANSTALTUNGEN

15.30

EG, Raum **P1-P3**



Psychedelika - zwischen Therapie und schädlichem Rausch

15.30 Das Potential von psychedelika-assistierter Psychotherapie

Moritz Spangemacher

16.15 Risiken und Nebenwirkungen von klassischen Psychedelika

Dr. Tomislav Majić

15.30

OG, Raum **P5-P6**



Warum erreichen wir keine Benzodiazepinabhängigen? – Neue Ansätze für Hilfe

Dr. Ernst Pallenbach, Dr. Rüdiger Holzbach

15.30

OG, Raum **P7-P9**

Trauma- Do`s und Don`ts: was man richtig und falsch machen kann

Dominika Mandrek-Ewers, Dr. Francesca Scarpinato-Hirt

15.30

OG, Raum **P4**

Rund um die Substitution

15.30 Differentialindikation der Substitutionsmedikamente unter Berücksichtigung der spezifischen Nebenwirkungen

Konrad Isernhagen

16.15 Die Bedeutung von Kumpantieren für Opioidabhängige in Substitutionstherapie

Dr. Michael Schulze

15.30

OG, Raum **P14-P15**



Behandlung ist nicht nur Handeln, sondern auch Haltung - Ein Raum zum Nachdenken über Möglichkeiten und Grenzen von Hilfe

Moderation: Dr. Katharina Schoett, Norbert E. Lyonn
zu Gast auf dem Podium sind: Dr. Thomas Peschel, Doris Höpner, Christel Lüdecke

15.30

OG, Raum **P17**

Netzwerktreffen Alkoholaversive Pharmakotherapie (NAP), Prof. Dr. Ulrich Zimmermann, Dr. Deborah Scholz-Hehn

17.00-18.00



Pause und Besuch der Industrieausstellung

18.00 Uhr

EG, Raum **P1-P3**

Live Podcast „Sucht und Süchtig“

PROGRAMM | SONNTAG, 03.11.2024

08.30-09.00 **Hallenöffnung und Besuch der Industrierausstellung**

09.00-10.30  **Symposium**
EG, Raum **P1-P3**
UPDATE Sucht In Kooperation mit der Deutschen Suchtfachgesellschaft – Dachverband der Suchtfachgesellschaften (DSG)
Moderation: PD Dr. Tobias Rüther, Christel Lüdecke

09.00 **Herausforderungen in der suchtmmedizinischen Versorgung**
- **Wie ändern sich Drogenmarkt und Hilfebedarf?**
Dr. Maurice Cabanis
- **Wer versorgt in Zukunft unsere Patient:innen?**
Dr. Katharina Schoett

09.30 **(Selbst-)Stigmatisierung bei Abhängigkeits-erkrankungen aus suchtpsychologischer Perspektive**
Nikolaus Lange

10.00 **Stigmatisierung von Suchterkrankungen - Barrieren überwinden**
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Hans-Jürgen Rumpf

10.30-11.00  **Preisverleihung Kurzvorträge und Poster**

11.00-12.00 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**

11.00-15.00  **Supervision (Anmeldung notwendig)**
OG, Raum **P4**
Jacqueline Jürgenliemk
Anmeldung unter: <https://dgsuchtmedizin.de/rm>

ab 11.30
OG, Raum **P15**
Meet the Vorstand
Kennenlernen, Austausch, Anregungen

12.00-13.00 **PARALLELVERANSTALTUNGEN - WORKSHOPS**

12.00
OG, Raum **P17**
Kolibri Workshop – wenig beachtete Phänomene in der Suchtmedizin

12.00 **Neue Wirkstoffe in der chemisch toxikologischen Analyse**
Lars Wilhelm

12.30 **Lachgas - (K)ein neuer Trend**
Sebastian Mendoza Peñaloza

12.00 Uhr
OG, Raum **P16**

Typische Vorbehalte vs. tatsächliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Take-Home-Naloxon
Prof. Dr. Norbert Wodarz

12.00 Uhr
OG, Raum **P14**

Systemische Therapie bei substanzbezogenen Störungen
Paula Posiege

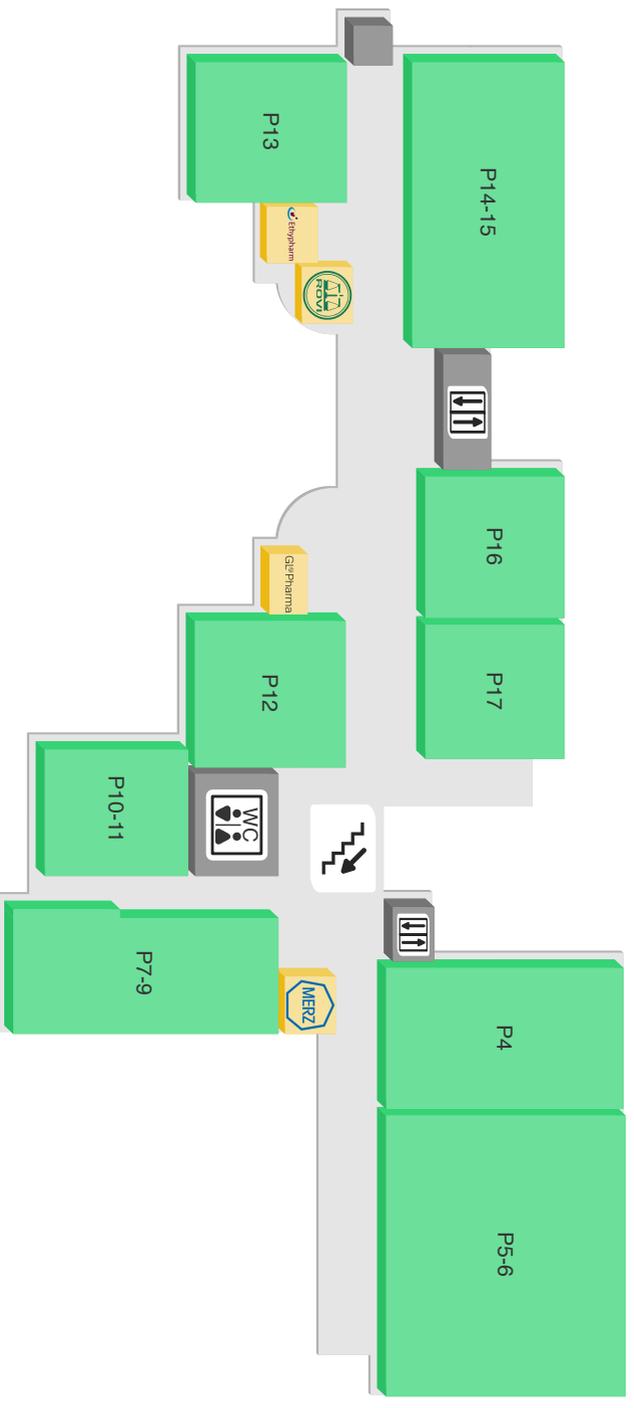
15.00 Uhr

KONGRESSSENDE

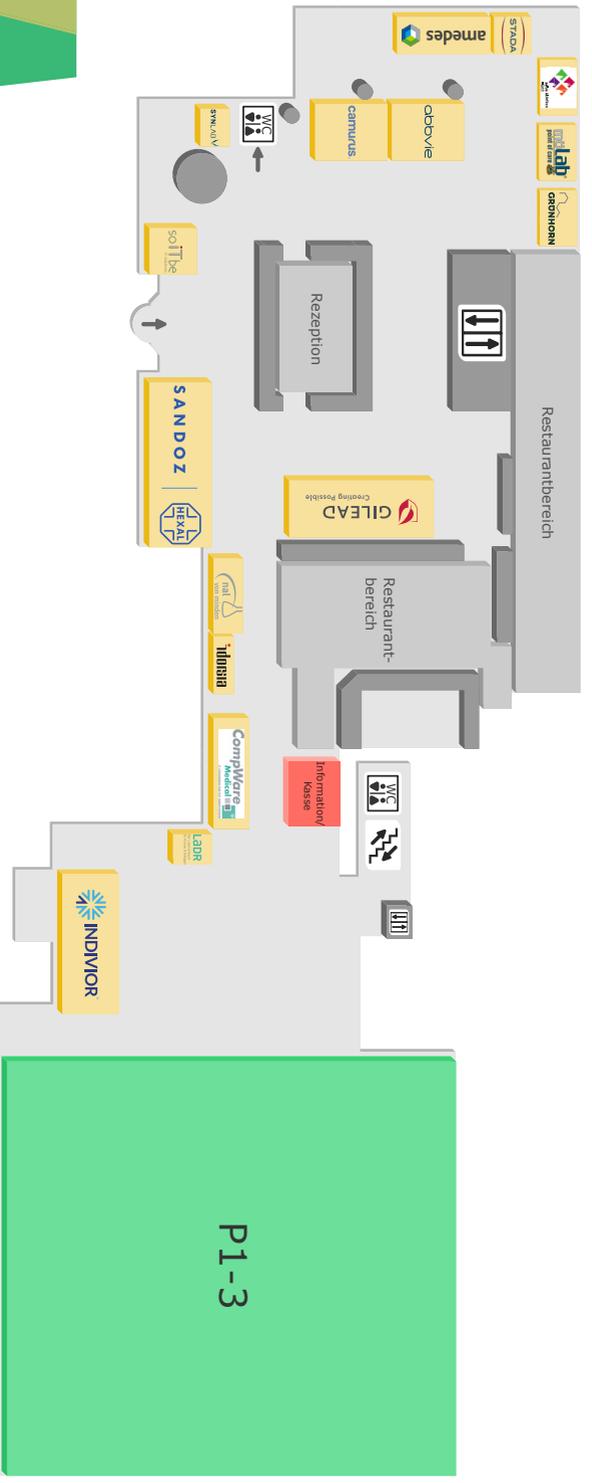
Kongressapp zum Download:



LAGEPLAN OG



LAGEPLAN EG



AKTION 500+

MIT DER AKTION 500+ HABEN WIR
MIT IHRER HILFE DAS ZIEL ERREICHT:

Mit jetzt anhaltend über 500 Mitgliedern ist die DGSuchtmedizin weiterhin die stärkste suchtmmedizinische Fachgesellschaft in Deutschland. Und wir wachsen stetig weiter! Helfen Sie mit, dass es so bleibt!

Wir arbeiten an Leitlinien, beschäftigen uns mit der BtMVV-Reform und der EBM-Neufassung, werden vom Bundestag zu drogenpolitischen Anträgen eingeladen, organisieren den Jahreskongress und im Dachverband der Deutschen Suchtgesellschaft sind wir eine starke Stimme. Sprechen Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in Praxen, Ambulanzen und Kliniken. Überzeugen Sie Ihre suchtmmedizinisch tätigen Kolleginnen und Kollegen, in die DGSuchtmedizin einzutreten. Jedes neue Mitglied (mindestens für zwei volle Kalenderjahre) braucht für den folgenden DGS-Kongress keine Gebühr zu bezahlen. Es liegt an Ihnen, die Zahl der Mitglieder in der DGSuchtmedizin zu vergrößern. Wir sind gespannt.

WEITERBILDUNG

Der Kongress wurde von der Sächsischen Ärztekammer mit bis zu 19 Fortbildungspunkten zertifiziert.
(14 Punkte für den Kongress, 5 Extra-Punkte für den Supervisions-Workshop)

VERZEICHNIS DER REFERIERENDEN



Heiko Bergmann
IFT, Institut für
Therapieforschung,
München



Mario Germanus
Ökumenisches Hainich
Klinikum Mühlhausen



Stephan Bialas



Dr. Marcus Gertzen
Bezirkskrankenhaus
Augsburg, Klinik für Psy-
chiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik der
Universität Augsburg



Dr. Maurice Cabanis
Klinikum Stuttgart



Dr. Theresa Halms
Bezirkskrankenhaus
Augsburg, Klinik für Psy-
chiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik der
Universität Augsburg



Nicole Dreifeld
Vorsitzende Glücksspiel-
frei- Bundesverband
Selbsthilfe Glücksspiel-
sucht, GGG-Selbsthilfe-
gruppe



Sebastian Holtorp
Ökumenisches Hainich
Klinikum Mühlhausen



Juliane Döring
Ökumenisches Hainich
Klinikum, Mühlhausen



Dr. Rüdiger Holzbach
Klinikum Mühlhausen,
Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik, Münster



Dr. Evromia Fromme
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie Helios
Park-Klinikum Leipzig



Doris Höpner
Praxis für Allgemein- und
Suchtmedizin in Berlin



Konrad Isernhagen
Gesundheitsamt Köln



**Dipl.-Päd.
Judith Kunkis**
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
Dresden



Charlotte Markert
Justus-Liebig-Universität
Gießen



M.A. Sören Müller
Müller Breitmeier
Steuerberater, Hannover



Moritz Jägemann
Uni Lübeck



Nikolaus Lange
agj Rehaklinik Freiolsheim



Gerda Matzel
Hausärztliche Praxis,
St. Elisabeth Kranken-
haus Leipzig



PD Dr. Tim Neumann
Charité, Berlin
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin



Dr. Stephan Junger
Klinikum Stuttgart



Christel Lüdecke
Asklepios Kliniken Göttingen,
Fachbereich für Abhängig-
keitserkrankungen,
Göttingen



Sophie Meingassner
Klinische Psychologin und
Gesundheitspsychologin,
Wien



Inga Nau-Messelis
Ökumenisches Hainich
Klinikum gGmbH,
99974 Mühlhausen



**Jacqueline
Jürgeliemk**
Praxis für Supervision
und Coaching



Norbert E. Lyonn
Praxis Lyonn, Berlin



**Sebastian
Menoza Peñaloza**
AG Recreational Drugs |
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie | Charité-
Universitätsmedizin Berlin



Dr. Katharina Nitzsche
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus an der TU
Dresden, Klinik und Poliklinik
für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe



Dr. Alexa Kiss
Praxis für Psychothera-
pie Dr. Alexa Kiss, Lah



Raphael Magnolini
Arud Zentrum für Sucht-
medizin, Zürich, Schweiz



**Hans-Günther
Meyer-Thompson**
Hausarztpraxis St. Pauli/
Hamburg; Praxiskombinat
Neubau/Berlin; Forum Sub-
stitutionspraxis- CompWare
Medical/Pfungstadt



Dr. Ernst Pallenbach
Lehrbeauftragter der
Universität Freiburg



Michael Kockler
Ökumenisches Hainich
Klinikum Mühlhausen



Dr. Tomislav Majic
Psychiatrische Universi-
tätsklinik der Charité im
St. Hedwig Krankenhaus



**Dr. Ingo Ilja
Michels**
Institut für Sucht-
forschung an der
Frankfurt University
of Applied Sciences



Dr. Thomas Peschel
Praxisgemeinschaft
Dr. Peschel, Leipzig



Dr. Thomas Kuhlmann
Psychosomatischen Klinik
Bergisch Gladbach, sucht-
psychiatrische Fachklinik
m. Psychiatrischem Ver-
sorgungsauftrag, Ambulanz,
med. Reha inkl. Substitution,
Bewo und Wohnheim



**Dominika
Mandrek-Ewers**
Asklepios Kliniken Göttingen,
Fachbereich Abhängigkeits-
erkrankungen, Göttingen



Horst-Dieter Müller
ARWED e.V.



Dr. Michael Plaß
Sub e.V. - schwul-queeres
Zentrum München



Paula Posiege
Klinikum Stuttgart



Prof. Dr. Martin Schäfer
Evang. Kliniken Essen-Mitte,
Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie, Psycho-
somatik und Suchtmedizin



Dr. Michael Schulze
Institut für inner- und
zwischenartige Kommu-
nikation (Iizak), Berlin



Lars Wilhelm
LADR MVZ Zentrallabor
Dr. Kramer und Kollegen,
Geesthacht



Prof. Dr. Ulrich Preuß
Klinik für Abhängigkeitser-
krankungen, Asklepios Klinik
Nord Ochsenszoll, Hamburg



Dirk Schäfer
Deutsche Aidshilfe e.V.



Moritz Spangemacher
Zentralinstitut für Seelische
Gesundheit, Mannheim



Prof. Dr. Norbert E. Wodarz
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psycho-
therapie der Universität
am Bezirksklinikum



Nina Pritzens
vista - Verbund für integ-
rierte soziale und therapeu-
tische Arbeit gGmbH



Dr. Katharina Schoett
Ökumenisches Hainich
Klinikum Mühlhausen



PD Dr. Sven Speerfock
Universitätsklinikum Leip-
zig, Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psycho-
therapie



Tobias Wustmann
Gemeinschaftspraxis für
Neurologie, Psychiatrie
und Suchtmedizin Gesund-
heitszentrum Halle-Silber-
höhe



PD Dr. Mandy Roy
Klinik für Abhängigkeitser-
krankungen, Asklepios Klinik
Nord Ochsenszoll, Hamburg



Dr. Deborah Scholz-Hehn
agaplesion markus
krankenhaus, Klinik für
Psychiatrie, Psychothe-
rapie und Psychosomatik,
Frankfurt



Dr. Raphael Stich
Abteilung für klinische
Toxikologie und Giftnotruf
München, TUM Klinik



Prof. Dr. Ulrich Zimmermann
Klinik für Suchtmedizin und
Psychotherapie, kbo Isar-
Amper-Klinikum Region
München, Haar



Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Hans-Jürgen Rumpf
Universität zu Lübeck, Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie



Prof. Dr. Georg Schomerus
Universitätsklinikum
Leipzig



Dr. Monika Trendelenburg
Vivantes Klinikum Neukölln,
Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik



Dr. Andreas Zsolnai
Klinikum Stuttgart



PD Dr. Tobias Rüter
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie



Ulrike Schönfeld
Ulrike Schönfeld -
Die Eichkampraxis Berlin



Stephan Walcher



Dr. Francesca Scarpinato-Hirt
Asklepios Kliniken Göttingen,
Fachbereich für Abhängig-
keitserkrankungen,
Göttingen



Jens Schramm
Ökumenisches Hainich
Klinikum, Mühlhausen



Pia Weber
Ökumenisches Hainich
Klinikum, Mühlhausen

INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND SATELLITEN- SYMPOSIUM

Während des Kongresses findet eine Industrieausstellung statt. Wir danken allen Ausstellenden herzlich für die Organisation und Durchführung der zahlreichen Satellitensymposien sowie die hervorragenden Informationsangebote an den Ausstellungsständen. Die Auswahl der Referierenden und die Programmzusammenstellung der Satellitensymposien wurden durch die jeweiligen Industriepartner in eigener Regie und ohne Beteiligung des Programmkomitees der DGSuchtmedizin durchgeführt.

WIR DANKEN

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

(Beitrag: 8.150,00 € Kongressbeteiligung)

amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH

(Beitrag: 3.990,00 € Kongressbeteiligung)

camurus GmbH

(Beitrag: 10.392,99 € Kongressbeteiligung)

Compware Medical GmbH

(Beitrag: 5.900,00 € Kongressbeteiligung)

Ethypharm GmbH

(Beitrag: 6.450,00 € Kongressbeteiligung)

Gilead Sciences GmbH

(Beitrag: 34.050,00 € Kongressbeteiligung)

G.L. Pharma Deutschland GmbH

(Beitrag: 8.735,98€ Kongressbeteiligung)

canymed GmbH

(Beitrag: 4.250,00 € Kongressbeteiligung)

Hexal AG

(Beitrag: 50.500,00 € Kongressbeteiligung)

Idorsia Pharmaceutical Germany GmbH

(Beitrag: 17.775,00 € Kongressbeteiligung)

Indivior Deutschland GmbH

(Beitrag: 49.285,98€ Kongressbeteiligung)

LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen

(Beitrag: 6.200,00 € Kongressbeteiligung)

Merz Therapeutics GmbH

(Beitrag: 2.430,00 € Kongressbeteiligung)

möLab GmbH

(Beitrag: 4.250,00 € Kongressbeteiligung)

nal von minden GmbH

(Beitrag: 6.200,00 € Kongressbeteiligung)

ROVI GmbH

(Beitrag: 2.950,00 € Kongressbeteiligung)

Salus-Klinik GmbH & Co. Hürth KG

(Beitrag: 3.900,00 € Kongressbeteiligung)

SoITbe GmbH

(Beitrag: 4.250,00 € Kongressbeteiligung)

STADAPHARM GmbH

(Beitrag: 2.430,00 € Kongressbeteiligung)

Synlab GmbH

(Beitrag: 1.910,00 € Kongressbeteiligung)

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin e.V.
www.dgsuchtmedizin.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Dr. Tobias Rüter
Christel Lüdecke

HINWEISE

Haftung:

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen, haften die Veranstalter nicht. Die Teilnehmenden nehmen auf eigene Verantwortung am Kongress sowie den begleitenden Veranstaltungen teil.

Information zu Foto und Videoaufnahmen:

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt. Diese werden zur Öffentlichkeitsarbeit (auch in den sozialen Medien) genutzt und dienen außerdem der dauerhaften Dokumentation des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin e.V. Diese Verarbeitung dient der Wahrung unseres berechtigten Interesses an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Gegen die Verarbeitung steht Ihnen in begründeten Fällen ein Widerspruchsrecht zu. Ferner haben Sie ein Recht auf eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie unter Umständen auch ein Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls an info@dgsuchtmedizin.de, Tel: 0711 252 96 702. Zusätzlich haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.



Folgen Sie uns auf
Instagram



@junge_suchtmedizin



@dgsuchtmedizin



Wir bewegen durch
Qualität, Offenheit
und Engagement.

ORGANISATION DURCH:
CORE – Center for Clinical
Innovation in Addiction
Research gUG
(haftungsbeschränkt)
www.core-stuttgart.de

CORE

Center for Clinical Innovation
in Addiction Research